

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Des Lahrer hinkenden Boten neuer historischer Kalender
für den Bürger und Landmann**

Karlsruhe, Im Digitalisierungsprozess: 1814-1994

Trunksucht

urn:nbn:de:bsz:31-62031

Augustus hat 31 Tage.

Die ersten Tage des
Augstmonats verspre-
chen schöne Witterung.

Vollmond den 5.
setzt die schöne Witte-
rung fort.

Leztviertel den 12.



ist auch zu hellem Son-
nenschein geneigt.

Neumond den 20.
bewirkt Gewölle.

Erstviertel den 28.
verspricht schönes
Wetter.

Fahrmarkte im August.

1. Heppenheim.	24. Dornstetten.
Steinbach b. Bühl.	Eppingen.
2. Mahlberg.	Gernsbach.
5. Mälterdingen.	Mühlburg.
8. Oberkirch.	Nürtingen.
Wolfsbach im Aggthal.	Oberndorf a. Neck.
10. Altkirch i. Sundg.	Debringen.
Bietigheim.	Dreyenau.
Bühl.	Schenkenzell.
Griesen i. Klegg.	Triberg.
Wolfersweiler.	Zell a. Hammersb.
13. Schramberg.	25. Schaffhausen.
Thann.	26. Germersheim.
Wiesloch.	Häfnersheim, am
14. Adelsheim.	Neckar.
Durlach.	27. Bischoffs. a. d. T.
Kenzingen.	Heitersh. im Brög.
Solorburn.	Hornberg.
15. Bretten.	Pfullendorf.
18. Göglingen.	Rassatt.
20. Groß Lauffenburg	28. Anweiler.
Stühlingen.	Endingen.
21. Bickesheim.	Olnhausen.
Lahr.	29. Birkenfeld.
22. Breisach.	Ettenheim.
Radelstzell.	Rheinfelden.
St. Georgen, bei	Schriesheim.
Willingen.	30. Nach.
24. Bräunlingen.	Wehr.

Besondere Viehmärkte:

1. Schriesheim.	7. Mannheim.
Radelstzell.	9. Kandern.
6. Pforzheim.	14. Bretten. (d. 12. ist Schäfersprung.)
7. Karlsruhe.	

14. Forchheim.

Neustadt, auf dem 28. Rastatt.

Schwarzwald. Schriesheim.

20. Ettlingen.

21. Gernsbach.

28. Rastatt.

29. Heidelberg.

Trunksucht.

Ein furchtbare Beispiel, wie tief auch der bessere Mensch durch die Liebe zum Trunk sinken kann, erzählt der geschätzte englische Arzt Macnish in seinem Werke: „die Anatome der Trunkenheit,“ aus seiner eigenen Erfahrung.

Ein sehr liebenswürdiger und gebildeter junger Mann, berichtet er, ergab sich dem Trunk; alle Vorstellungen, Bitten, Be schwörungen seiner Freunde, ihn von seiner Gewohnheit abzubringen, waren fruchtlos. Da schrieb endlich einer von ihnen Folgendes an ihn: „Lieber George! Deine Familie ist in der äußersten Bekümmerniß über deinen unglücklichen Hang zum Trinken; denn du vernachlässigst deine Geschäfte, deine Sittlichkeit und deine Gesundheit geben ganz zu Grunde, dein Magen wird bald zerstört und deine Umkehr zu spät sein.“ Darauf antwortete der Unglückliche, tief ergriffen von der Wahrheit dieser Zeilen, wörthlich folgendes: „Lieber Freund! du hast ganz recht, und deine Vorstellungen sind nur zu wahr; aber ich kann der Versuchung nicht mehr widerstehen; wenn eine Fiasche Brannwein auf der einen Seite stände, und der Höllenpfuhl wäre auf der andern, und ich würde ich würde hingestossen, wenn ich nur noch ein Glas tränke, so könnte ich es doch nich-

IX.	Katholischer u. Evangelischer	Planeten-Lauf	Amerkungen.
Monat.	September od. Herbstmonat.	und Witterung.	
Samst	1 Verena, Egidius, Ad.	♂ ☽ ♂ regen	
	35. Pr. V.d.anvertraut.Centnern.Matt.25,14-30. Cath. 10 Aussäbige. Luk. 17,11-19. Gal. 3, 16-22.		
Sonnt	2 G12. Veronika, Steph. A.	♂ ☽ ♀ unstet	
Mont.	3 Theodosia, Eph. Mans.	hell	
Dienst.	4 Esther, Rosalia Mos.	6. 44. m. C. i. d. Erdn.	
Mittw.	5 Bertinus, Laurent. J.	△ ♂ C. i. o. ♂ C. u. ♀	
Donn.	6 Victor Magn., Zachar.	Abw. d. ○ 7° n. wind	
Freit.	7 Regina	Aufg. ♀ 3 u. m. kühl	
Samst	8 Mar. Geburt Cath. Feiert.	♀ Ret. nebel	
	36. Pr. Christ. u. die Sünderin. Luk. 7,36-50. Cath. Niem. f. 2 Hrn. dien. Matth. 5, 24-33. Gal. 5, 16-24.		
Sonnt	9 G13. Ulhard, Gorgonius	♂ C h wind	
Mont.	10 Othgerus, Nicasius Jobst	10. 36. ab. dunkel	
Dienst.	11 Felix, Reg., Christm. Th.	C. □ ♂ wind	
Mittw.	12 Cyrus, Guido, Tob.	○ C. i. merid. 7 u. ab. ○ sch.	
Donn.	13 Hector M., Matern. Amb.	♂ im ♂ lieblich	
Freit.	14 Erhöhung	♂ C ♂ warm	
Samst	15 Nicodemus, Roger	* ♂ ♀ wind	
	37. Pr. Jes. am Gotteskasten. Mark. 12,38-44. Cath. Jungling zu Main. Luk. 7, 11-16. Gal. 5, 25. 26. u. 6, 1-10.		
Sonnt	16 G14. Cornelius, Ioei, E.	♀ in ♂, ♂ C ♀ hell	
Mont.	17 Lambert, Franc. Wund.	* ○ ♂, ♂ ♀ ♀ hell	
Dienst.	18 Rosa, Richard, Titus	9. 11. ab. un. ○ Kind	
Mittw.	19 Quat. Januarius, Con.	○ ○ ♀ C. i. d. Erd. ○ C. u.	
Donn.	20 Tobias, Gustach. Faust.	Abw. d. ○ 1° n. kühl	
Freit.	21 Matthäus Evang.	○ ○ ♀ lieblich	
Samst	22 Mauritius, Land.	♀ im 22° ♀ warm	
	38. Pr. Petrus heilt einen Lahmen. Avg. 3,1-19. Cath. V. Wassersücht. Luk. 14, 1-11. Eph. 3, 13-21.		
Sonnt	23 G15. Hercules, Linus, T.	○ Lind. E. u. Ngl. Herbst (Anfang)	
Mont.	24 Robert, Mar. M. Gerard	○ C h	
Dienst.	25 Cleophas, Joseph v. C.	○ C. ♀ in ♂ hell	
Mittw.	26 Cyprian, Thom. v. B.	10. 20. ab. hell	
Donn.	27 Cosmus, Damian	♀ in ♀ Nähe schön	
Freit.	28 Wenzeslaus	Aufg. C 4 u. ab. ○ Schein	
Samst	29 Michael	♂ C ♂ warm	
	39. Pr. Die Apostel vor Gericht. Avg. 4,5-21. Cath. V. größt. Gebot. Matth. 22,35-46. Eph. 4, 1-6.		
Sonnt	30 G16. Ursus, Hieron. S.	♂ im 18° ♀ lieblich	
	Mondaig		

September hat 30 Tage.

Die ersten Tage des Herbstmonats sind unfreundlich.

Vollmond den 4. verspricht die Luft aufzuheitern.

Leztviertel den 10. stellt sich mit trüben Wollen ein.



Neumond den 18. macht eine unsichtbare Sonnenfinsterniß und bewirkt angenehmes Wetter.

Erst Viertel den 26. läßt schöne Tage folgen.

Fahrmärkte im September.

- | | |
|---------------------------------|------------------------|
| 1. Brackenheim. | 17. Markdorf a. Bod. |
| Odenheim. | Offenburg. |
| Zurzach. | 18. Backnang. |
| 2. Harmersbach, Thal | Bretten. |
| 3. Engen. | Eichstetten. |
| St. Mergen auf d. Schwarzwald. | Hohenstaufen. |
| 4. Alpirsbach. | Kirnbach. |
| Oberjettingen. | Solothurn. |
| Oberlenningen. | 19. Lörach. |
| Stetten a. kalten M. | Schliengen. |
| 5. Becherbach. | 20. Bischofsb. a. Rhn. |
| 6. Badenweiler. | Hayingen. |
| Elzach. | 21. Auggen. |
| Mönchweiler. | Basel. |
| 10. Diez. | Brettach. |
| Frankf. a. M. (Meh.) | Bühl. |
| Mosbach. | Diemeringen. |
| Übann. | Haigerloch. |
| 11. Altenstadt. | Heidenheim. |
| Bickesheim. | Löffingen. |
| GroßIngersheim. | Schiltach. |
| Külsheim. | Trochtelfingen. |
| Wolfsweiler. | Villingen. |
| 13. Feldrennach. | Weyl. |
| 14. Benningheim. | 22. Reichenbach. Klst. |
| Burladingen. | 23. Königshofen. |
| Hüfingen. | 24. Heubach. |
| Inneringen. | Lipptingen. |
| Öfnadingen. | Ulm bei Oberkirch. |
| Rottweil. | 25. Bablingen. |
| St. Blasien a. dem Schwarzwald. | Calm. |
| 17. Constanz (Meh.) | Haiterbach. |
| Dorch. | 26. U.-Cappel. b Bühl |
| | 27. Eigeldingen. |
| | Gutenberg. |

- | | |
|---------------------|---------------------|
| 27. Lichtenau. | 29. Mannheim (Meh.) |
| 29. Donaueschingen. | Oberndorf a. Neck. |
| Febringen. | Seelbach. |
| Feldkirch. | Tryberg. |
| Hördten b. Gernsb. | 30. Aalen. |
| Langenau. | Gundelsheim. |
| Lauffen (Stadt.) | Leipzig (Meh.) |

Besondere Viehmärkte:

- | | |
|----------------|---------------------------------------------|
| 3. Pforzheim. | 11. Weinheim. |
| 4. Mannheim. | 12. Külzheim. |
| 5. Furtwangen. | 13. Kandern. |
| Nadolfszell. | 17. Ettlingen. |
| 11. Carlsruhe. | 18. Bretten (zugleich Neustadt a. d. Schw.) |
| | Schaafmarkt.) |

lassen. Du meinst es sehr gut mit mir, und ich bin dir und meinen übrigen Freunden sehr dankbar; aber ich bitte, erwartet euch die Mühe mich zu bessern, es ist unmöglich!¹⁴

Die Glocke am Franziskanerkloster zu Jerusalem.

Bei Gelegenheit der Pest, welche im Jahr 1835 in Jerusalem wütete, ist folgender rührende Gebrauch zur Sprache gekommen:

„Es ist verlömmlich — heißt es in einem dessfallsigen Berichte — daß, so oft man hört, daß in Jerusalem die Pest ausgebrochen ist, der Bruder, welcher als Priester funktionirt, sich durch die Sacramente stärkt, und sodann das Kloster verläßt, um die Verrichtungen des Beichtvaters während der Dauer der Pest zu versehen, und den Gläu-